

EINLADUNG

11./12. Dezember, Düsseldorf

WSI-TARIFTAGUNG 2025

**Tarifbilanz – Tarifarbeit in den Niedriglohnsektoren –
Arbeitszeit – Stärkung der Tarifbindung**



WSI-TARIFTAGUNG 2025

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Nach den turbulenten Tarifaueinandersetzungen der Vorjahre scheint sich die Tarifrunde 2025 auf den ersten Blick wieder in ruhigerem Fahrwasser bewegt zu haben. Allerdings wirken die hohen Inflationsraten der Jahre 2022 bis 2024 insofern immer noch nach, als dass die damit einhergehenden Reallohnverluste bislang keineswegs vollständig ausgeglichen werden konnten. Erschwerend kommt hinzu, dass 2025 die zuvor gezahlten Inflationsausgleichprämien, die ja Einmalzahlungen waren, wieder weggefallen sind und damit die statistische Entwicklung der Tariflöhne deutlich gedämpft haben. Insofern fällt die **Bilanz des WSI-Tarifarchivs** eher ernüchternd aus. Zugleich gab es aber auch 2025 wieder viele spannende und vorwärtsweisende Tarifaueinandersetzungen als Zeichen einer nach wie vor lebhaften Tarifdemokratie.

Mit dem Antritt der Regierung Merz ist die **Arbeitszeit** wieder zum zentralen politischen Thema geworden. Das Credo hierbei lautet: Alle müssten mehr und länger arbeiten, der 8-Stunden-Tag und das deutsche Arbeitszeitgesetz seien alt und müssten geändert werden, um mehr Flexibilität zu ermöglichen. Dabei ist Deutschland seit jeher Flexibilitätsweltmeister, wie eine neue Studie des WSI-Tarifarchivs zu den Möglichkeiten der tarifvertraglichen Arbeitszeitgestaltung zeigt.

Deutschland hat immer noch einen der größten Niedriglohnsektoren in Europa – der größte Teil davon ist tariflos. Aber es gibt auch viele, teilweise sehr beschäftigungsreiche Niedriglohnbranchen, in denen die Gewerkschaften Tarifverträge verhandeln. Wie lassen sich vor dem Hintergrund begrenzter Machtressourcen (erfolgreich) **Tariffbewegungen im Niedriglohnsektor** führen?

Ein Dauerbrenner ist schließlich die Frage, wie eine Trendwende hin zu einer **Stärkung der Tarifbindung** erreicht werden kann. Zur Umsetzung der Europäischen Mindestlohnrichtlinie müssen bis Ende 2025 konkrete nationale Aktionspläne vorgelegt werden. Was wird die Bundesregierung jenseits des geplanten Bundestariftreugesetz mit in den Plan aufnehmen? Was machen diesbezüglich unsere Nachbar*innen in den Niederlanden?

Viel Stoff, viele interessante Referent*innen und gleich sechs Tarifpraktiker*innen aus aktuellen – spektakulären und eher unbekannten – Tariffbewegungen!

Wir freuen uns auf den spannenden Austausch!

PROGRAMM

Donnerstag, 11. Dezember

12:00 **Ankunft und Mittagessen**

13:00 **Aktuelle Trends und Entwicklungen in der Tarifpolitik**

Moderation: Dr. Johannes Specht

Bilanz der Tarifrunde 2025 des WSI-Tarifarchivs

Prof. Dr. Thorsten Schulten, Leiter des WSI-Tarifarchivs

Tarifpolitische Entwicklungstrends in Europa

Thilo Janssen, Eurofound National Correspondence, WSI

Tarifpolitik unter den Bedingungen hoher Inflationsraten

Dr. Karen Jähring und Dr. Georg Barthel,

Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen

14:30 **Aktuelle Auseinandersetzungen der Tarifrunde 2025**

Moderation: Prof. Dr. Thorsten Schulten

Tarifarbeit in der Versicherungsbranche

Deniz Kuyubasi, Gewerkschaftssekretärin, ver.di-Bundesverwaltung,
Fachgruppe Versicherungen

15:30 **Pause**

16:00 **Aktuelle Trends der tarifvertraglichen Arbeitszeitpolitik**

Moderation und Input:

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch,
wissenschaftliche Direktorin des WSI

Die aktuelle Arbeitszeitdebatte in Deutschland

Dr. Yvonne Lott, WSI, Referatsleiterin Geschlechterforschung

**Erfahrungen mit aktuellen (tarifvertraglichen)
Arbeitszeitmodellen bei der IG Metall**

Sebastian Fay, Leiter der Tarifabteilung der IG Metall

**Wie flexibel sind tarifvertragliche Arbeitszeiten?
Vorstellung einer neuen Studie des WSI-Tarifarchivs**

Dr. Reinhard Bispinck, ehemaliger Abteilungsleiter des WSI
und des WSI-Tarifarchivs

18:30 **Gemeinsames Abendessen**

PROGRAMM

Freitag, 12. Dezember

9:15 **Mindestlohn und Tarfkämpfe in den Niedriglohnsektoren**

Moderation: Dr. Malte Lübker

Neue Wege suchen?

Tarfbewegungen aus einer Position der Schwäche führen

Dr. Johannes Specht, WSI,

Projekt „Tarfbewegungen und kreative Arbeitskampfformen
in Niedriglohnbranchen“

„TVöD für alle an der Spree“: der harte Klinik-Tarfkampf bei der Charité Facility Management (CFM)

Gisela Neunhöffer, Gewerkschaftssekretärin, ver.di-Bundesverwaltung,
Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen

Tarifarbeit in der Abfallwirtschaft Brandenburg

Stefan Bornost, Fachgruppe Abfallwirtschaft,
Bezirk Berlin-Brandenburg, ver.di

10:45 **Pause**

11:15 **Betriebliche Kämpfe für Tarifbindung**

Der erste Tarifvertrag in der Dönerfleischindustrie

Magdalena Krüger, Geschäftsführerin Region Stuttgart, NGG

11:45 **Stärkung der Tarifbindung?**
Erfahrungen aus Deutschland und den Niederlanden

Moderation: Prof. Dr. Thorsten Schulten

**Erosion oder Stärkung der Tarifbindung –
Erfahrungen aus den Niederlanden**

Dr. Esther Koot-van der Putte, CAO-Recht Advies en Opleiding, Harlem
Saskia Boumans, Wissenschaftliche Direktorin, de Burcht – Wetenschappelijk
Bureau voor de Vakbeweging, Amsterdam

Staatliche Impulse zur Stärkung der Tarifbindung in Deutschland

Christian Riechert, Referatsleiter, und Dr. Lara Blume, Referentin im Referat
„Tarifvertragsrecht, Mindestlohnrecht, Entsenderecht“ im Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Tarifbindung stärken!

Gemeinsames Forschungsprojekt des IAQ und WSI

Prof. Dr. Gerhard Bosch, Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ),
Universität Duisburg-Essen

13:30 **Mittagessen und Ende der Veranstaltung**

INFORMATION

Veranstalter	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	Meliá-Hotel, Inselstraße 2, 40479 Düsseldorf
Anmeldeschluss	17. November 2025 Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt
Anmeldelink	Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an: https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-tarifbilanz-niedriglohnsektor-arbeitszeit-staerkung-der-tarifbindung-71935.htm
Organisation	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation: Simone Beer Georg-Glock-Straße 18 40474 Düsseldorf veranstaltungen@boeckler.de
Hotel	Für Sie wurde im Veranstaltungshotel Meliá Düsseldorf ein Zimmerkontingent vom 11. bis zum 12. Dezember 2025 gebucht: Einzelzimmer inkl. Frühstück ab 129 € zzgl. Stadt- steuer. Online abrufbar bis zum 7. Oktober 2025 unter Hans-Böckler-Stiftung
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Ver- anstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
Foto-, Film- und Tonaufnahmen	Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veran- staltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die

Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de

Hans-Böckler-Stiftung
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-0
Telefax +49 211 7778-120
zentrale@boeckler.de